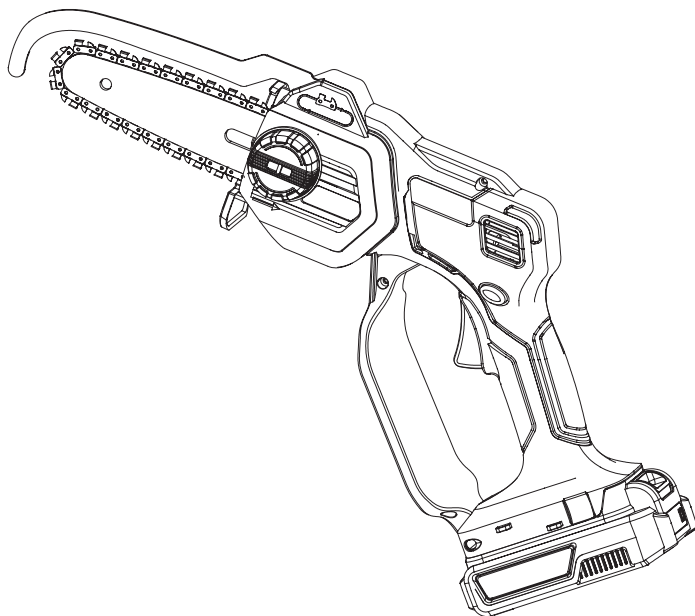


DE

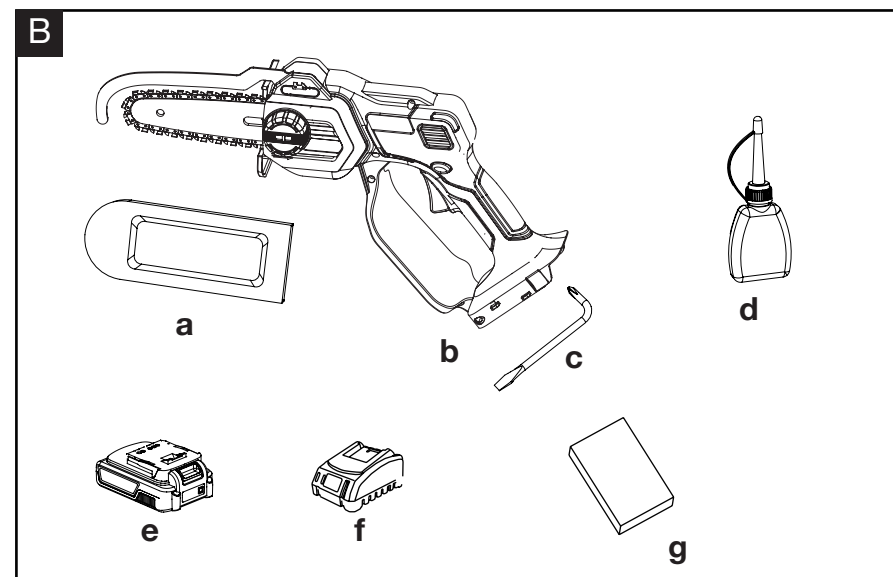
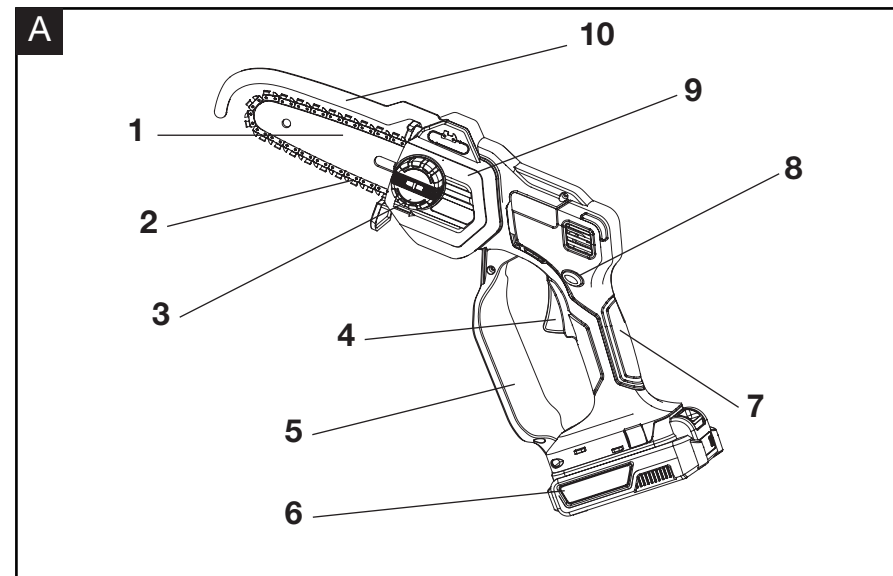
20 V MINI KETTENSÄGE

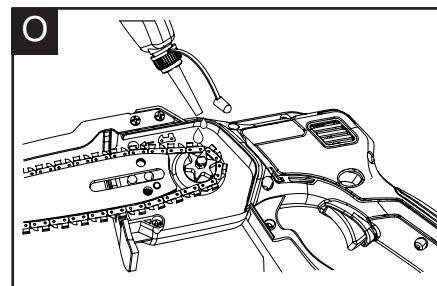
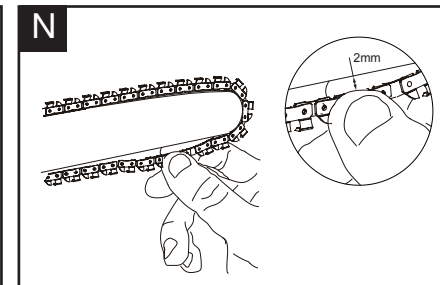
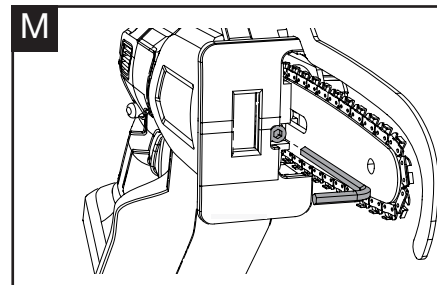
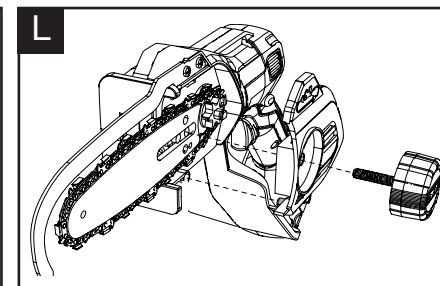
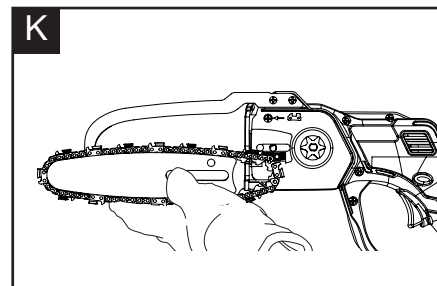
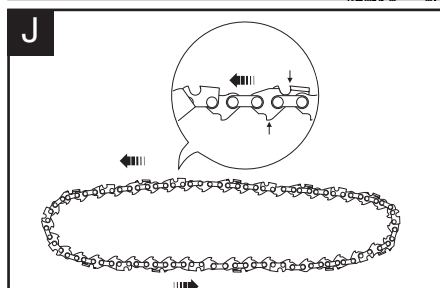
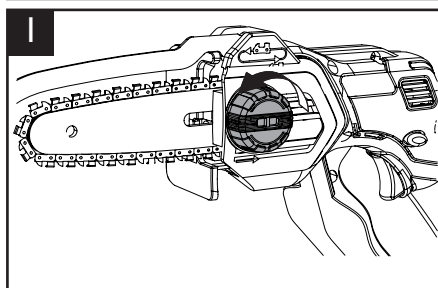
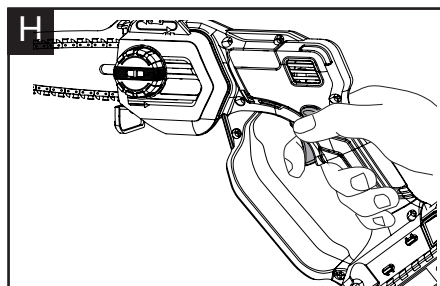
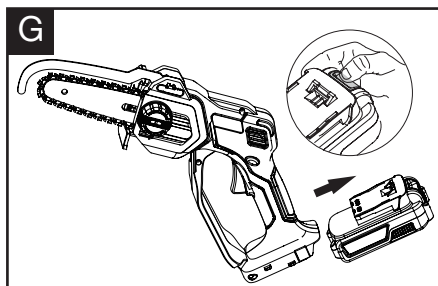
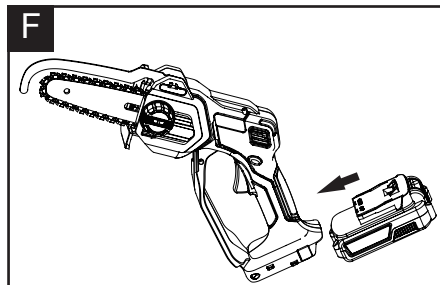
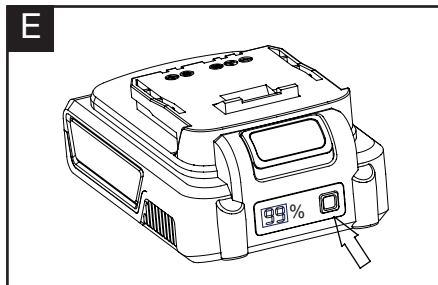
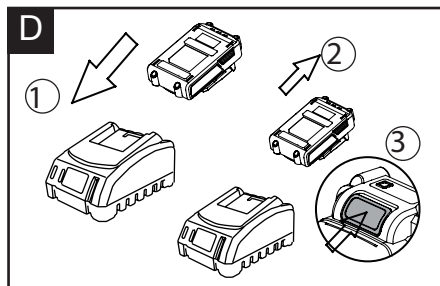
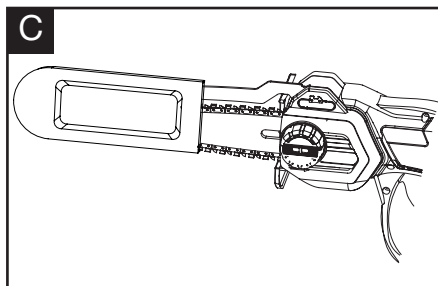
Original-Bedienungsanleitung



BETRIEBSANLEITUNG AUFMERKSAM LESEN

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anleitungen zum Nachlesen auf.





INHALT

Bestimmungsgemäße Verwendung	07
Allgemeine Sicherheitshinweise	07
Sicherheitshinweise zum Gerät	15
Symbole	22
Technische Daten	26
Gerätebeschreibung	27
Betrieb	28
Wartung und Lagerung	32
Fehlerbehebung	35
Konformitätserklärung	36

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Einhand-Akkusäge ist ausschließlich für das Absägen von Zweigen vorgesehen. Für den gewerblichen Dauerbetrieb ist die Säge nicht geeignet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören ferner alle Bedienschritte, bei denen die Betriebsanleitung befolgt werden.

In Kombination mit der Griffverlängerung kann die Einhand-Akkusäge auch als Hochentaster zum Abtrennen von Zweigen benutzt werden.

Jede Verwendung, die über diese Gebrauchsweise hinausgeht (anderes Material, Einsatzkräfte) oder Änderungen (Umbauten, kein Originalzubehör) kann ernsthafte Risiken herbeiführen und wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung erachtet.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE**WARNUNG**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten genau durch, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zum Nachlesen auf. Der Begriff „Elektrogerät“ in den Sicherheitshinweisen bezieht sich auf Ihr netzstrombetriebene (kabelgebundenes) und akkubetriebene (schnurlose) Elektrogeräte.

Arbeitsplatzsicherheit

1. Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich aufgeräumt und gut beleuchtet ist. Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche stellen Unfallgefahren dar.
2. Das Elektrowerkzeug darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, in denen entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder Stäube vorhanden sind. Elektrowerkzeuge können

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Funken erzeugen, die zur Entzündung von Staub oder Rauch führen können.

3. Kinder und andere Personen müssen während des Gebrauchs vom Elektrowerkzeug ferngehalten werden. Bei einer Ablenkung besteht die Gefahr, die Kontrolle über das Elektrowerkzeug zu verlieren.

Elektrische Sicherheit

1. Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden. Keine Adapterstecker in Kombination mit Elektrowerkzeugen verwenden, die an Schutzerde angeschlossen sind. Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen reduzieren die Stromschlaggefahr.
2. Der Körperkontakt mit geerdeten Flächen wie Rohrleitungen, Heizgeräten, Elektroherden und Kühlschränken ist zu vermeiden. Falls der Körper mit Schutzerde bzw. Massepotential verbunden wird, erhöht sich das Risiko eines Stromschlags.
3. Elektrowerkzeuge vor Regen oder Feuchtigkeit schützen. In Elektrowerkzeuge eintretendes Wasser erhöht das Stromschlagrisiko.
4. Das Netzkabel darf nicht zweckentfremdet werden, z. B. zum Tragen des Elektrowerkzeugs, zum Aufhängen des Geräts oder zum Trennen von der Steckdose, indem daran gezogen wird. Das Netzkabel muss von Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen ferngehalten werden. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen die Stromschlaggefahr.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

5. Verwenden Sie beim Einsatz des Elektrowerkzeugs im Freien nur Verlängerungskabel, die für den Außeneinsatz geeignet sind. Die Verwendung eines für Außenbereiche geeigneten Verlängerungskabels verringert die Stromschlaggefahr.
6. Falls sich der Einsatz des Elektrowerkzeugs in feuchten Umgebungen nicht vermeiden lässt, ist ein Fehlerstromschutzschalter einzusetzen. Die Verwendung einer Fehlerstromschutzeinrichtung reduziert die Stromschlaggefahr.

Personensicherheit

1. Seien Sie vorsichtig, achten Sie auf Ihre Vorgehensweise und setzen Sie bei der Arbeit mit einem Elektrowerkzeug Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht bei Müdigkeit oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Ein kurzer Augenblick der Unachtsamkeit beim Bedienen von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
2. Ziehen Sie eine persönliche Schutzausrüstung an und tragen Sie stets eine Schutzbrille. Die Verletzungsgefahr sinkt durch das Tragen einer für die jeweiligen Arbeitsumstände geeigneten Schutzausrüstung wie z. B. eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder ein Gehörschutz.
3. Ein versehentliches Ingangsetzen des Geräts ist zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass das

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an eine Steckdose anschließen bzw. bevor Sie einen Akku einsetzen. Dies gilt auch für das Aufnehmen und Transportieren des Geräts. Es besteht Unfallgefahr, wenn das Elektrowerkzeug mit einem Finger am Betätiger getragen oder angeschlossen wird und sich der Hauptschalter in Einschaltposition befindet.

4. Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs müssen alle Einstellhilfen oder Schlüssel vom Gerät abgenommen werden. Ein Schraubenschlüssel oder ein Schlüssel, der noch an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs befestigt ist, kann zu Verletzungen führen.
5. Ungewöhnliche Körperhaltungen vermeiden. Achten Sie immer auf einen festen Stand und ein gutes Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen.
7. Falls die Möglichkeit zum Anschluss einer Staubabsaugvorrichtung und eines Staubbehälters besteht, sollten diese Vorrichtungen korrekt montiert und verwendet werden. Gefahren in Verbindung mit Staub lassen sich durch eine Staub-Auffangmöglichkeit verringern.
8. Auch wenn Sie Elektrowerkzeuge häufig einsetzen und mit ihnen vertraut sind, sollten Sie sich nicht fälschlich

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

in Sicherheit wiegen und die Sicherheitsbestimmungen für Elektrowerkzeuge ignorieren. Die Benutzung eines Elektrowerkzeugs ohne die gebührende Vorsicht und Aufmerksamkeit kann im Bruchteil einer Sekunde schwere Verletzungen verursachen.

Der Einsatz von und der Umgang mit Elektrowerkzeugen

1. Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für die jeweilige Arbeit das richtige Elektrowerkzeug. Mit einem geeigneten Elektrowerkzeug lässt es sich besser und sicherer in dem Tempo arbeiten, für das es vorgesehen wurde.
2. Ein Elektrowerkzeug mit defektem Schalter darf nicht benutzt werden. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht über den Hauptschalter bedienen lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. entfernen Sie den Akku vom Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, das Anbauwerkzeug wechseln oder das Elektrowerkzeug verstauen. Solche vorsorglichen Sicherheitsmaßnahmen verringern die Gefahr, dass sich das Elektrowerkzeug unbeabsichtigt in Gang setzt.
4. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Personen muss die Benutzung dieses Elektrowerkzeugs untersagt werden, die sich mit dem Elektrowerkzeug nicht auskennen oder die diese Anleitung nicht gelesen

haben. In den Händen nicht unterwiesener Personen sind Elektrowerkzeuge gefährlich.

5. Elektrowerkzeuge und deren Einsatzzubehör müssen instandgehalten werden. Vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile korrekt funktionieren und nicht festsitzen. Vergewissern Sie sich auch, ob nicht irgendwelche Teile defekt oder beschädigt sind und die korrekte Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen. Falls Teile am Elektrowerkzeug beschädigt sind, müssen diese vor dem Gebrauch repariert werden. Viele Unfälle sind auf schlecht gewartete Elektrowerkzeuge zurückzuführen.
6. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Gut instandgehaltene Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich seltener und sind leichter zu führen.
7. Bei der Benutzung des Elektrowerkzeugs und der Einsatzgeräte etc. müssen diese Anweisungen befolgt werden. Zugleich sind die Arbeitsbedingungen und die auszuführenden Arbeiten zu berücksichtigen. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für Arbeiten, die von seinem bestimmungsgemäßen Zweck abweichen, kann zu gefährlichen Situationen führen.
8. Griffe und Griffflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett bleiben. In unvorhergesehenen Situationen können rutschige Griffe und Griffflächen den sicheren Betrieb und Einsatz des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen.

Gebrauch und Pflege von Akkuwerkzeugen

1. Laden Sie Akkus nur mit den vom Hersteller empfohlenen Ladegeräten auf. Wenn Ladegeräte, die für einen bestimmten Akkutyp vorgesehen sind, für andere Akkutypen eingesetzt werden, besteht Brandgefahr.
2. Verwenden Sie Akkus, die für den Einsatz in Elektrowerkzeugen vorgesehen sind. Bei der Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. Nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen aufbewahren, die die Kontakte überbrücken können. Bei einem Kurzschluss zwischen den Akkukontakten besteht Verbrennungs- oder Brandgefahr.
4. Bei falschem Gebrauch kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Kontakt vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser spülen. Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, einen Arzt aufsuchen. Aus Akkus auslaufende Flüssigkeit kann Hautreizungen oder Verätzungen verursachen.
5. Beschädigte oder umgerüstete Akkus dürfen nicht benutzt werden. Beschädigte oder umgerüstete Akkus können unberechenbar sein und einen Brand, eine Explosion oder Verletzungen verursachen.
6. Akkus dürfen nicht in die Nähe von Feuer und zu hohen Temperaturen gelangen. Feuer oder Temperaturen über 130 °C können Explosionen verursachen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

7. erfolgen Sie sämtliche Anweisungen zum Laden des Akkus und laden Sie den Akku bzw. das Akkuwerkzeug nie bei einer Temperatur, die den spezifizierten Temperaturbereich gemäß Anleitung über- oder unterschreitet. Durch falsches Aufladen oder ein Laden bei unzulässiger Temperatur wird der Akku beschädigt und die Brandgefahr erhöht sich.

Wartung

1. Lassen Sie das Elektrowerkzeug nur von Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Das gewährleistet die Sicherheit des Elektrowerkzeugs.
2. Führen Sie an beschädigten Akkus keine Wartungsarbeiten aus. Akkuwartungen dürfen nur vom Hersteller oder von autorisierten Reparaturwerkstätten durchgeführt werden.

Bewahren Sie diese Anleitung auf!

SICHERHEITSHINWEISE ZUM GERÄT

Sicherheitshinweise für die Säge

- Halten Sie beim Sägen alle Körperteile von der Sägekette fern. Stellen Sie vor dem Einschalten der Säge sicher, dass die Sägekette nicht im Kontakt mit Gegenständen ist. Durch einen Moment der Unachtsamkeit beim Sägen besteht die Gefahr, dass sich Kleidungsstücke in der Sägekette verfangen oder Ihr Körper erfasst wird.
- Halten Sie die Säge nur an den isolierten Griffflächen fest, da die Sägekette mit verdeckten Elektroleitungen in Kontakt geraten kann. Falls eine Sägekette Kontakt mit einem stromführenden Kabel hat, können die freiliegenden Metallteile der Säge ebenfalls Strom führen, sodass der Bediener einen Stromschlag erleidet.
- Tragen Sie eine Schutzbrille. Weitere persönliche Schutzausrüstung wie Gehörschutz, Handschuhe, Schneidschutz für Beine und Füße werden empfohlen. Durch eine geeignete Schutzausrüstung verringert sich die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Material oder durch einen versehentlichen Kontakt mit der Sägekette.
- Achten Sie immer auf einen festen Stand und stellen Sie sich zum Sägen immer auf einen festen, sicheren und ebenen Untergrund. Bei einem rutschigen oder instabilen Untergrund besteht die Gefahr, das Gleichgewicht oder die Kontrolle über die Säge zu verlieren.
- Beim Absägen eines Asts, der unter Spannung steht, sollten Sie auf eine Rückfederung gefasst sein. Wenn

SICHERHEITSHINWEISE ZUM GERÄT

die Spannung in den Holzfasern nachlässt, kann der Ast den Bediener bzw. die Säge treffen, sodass diese außer Kontrolle gerät.

- Beim Sägen von Gebüsch und Jungholz extrem vorsichtig sein. Das schmale Holz kann sich in der Sägekette verfangen und in Ihre Richtung schnellen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Beim Tragen der Säge immer am Griff festhalten. Die Säge muss ausgeschaltet sein und von Ihrem Körper wegzeigen. Beim Transportieren oder Verstauen der Säge immer die Schutzhülle auf das Schwert schieben.
- Durch eine sachgerechte Handhabung verringert sich die Gefahr eines versehentlichen Kontakts mit der rotierenden Sägekette.
- Befolgen Sie die Anweisungen für das Abschmieren, Nachspannen der Kette und das Wechseln der Führungsschiene und der Kette. Bei einer nicht korrekt gespannten oder geschmierten Kette besteht die Gefahr, dass diese abreißt oder das Rückstoßrisiko erhöht.
- Nur Holz sägen. Die Säge nicht für Zwecke verwenden, für die sie nicht vorgesehen ist. Beispiele hierfür: Nicht zum Sägen von Metall, Kunststoff, Mauerwerk oder für Baustoffe verwenden, die nicht aus Holz sind. Bei Verwendung der Säge für Arbeiten, die von ihrem bestimmungsgemäßen Zweck abweichen, können gefährliche Situationen entstehen.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM GERÄT

- Diese Säge ist nicht zum Fällen von Bäumen vorgesehen. Die Verwendung der Säge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann schwere Verletzungen beim Bediener und bei Passanten hervorrufen.

Ursachen für Rückstöße und deren Vermeidung durch den Bediener

- Ein Rückstoß kann zustandekommen, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn sich der Holzspalt schließt und die Sägekette im Schnitt einklemmt.
- Der Kontakt mit der Sägespitze kann in manchen Fällen eine plötzliche rückwärts gerichtete Reaktion auslösen, bei der die Führungsschiene zunächst nach oben und dann rückwärts in Richtung des Bedieners schnellt.
- Wird die Sägekette am oberen Ende der Führungsschiene eingeklemmt, kann die Führungsschiene schnell nach hinten in Bedienerichtung geschoben werden. Bei beiden Reaktionen besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren, sodass schwere Verletzungsgefahr besteht. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die technischen Schutzvorrichtungen, die in der Säge vorgesehen sind. Als Bediener der Säge sollten Sie mehrere Maßnahmen treffen, die für einen unfall- und verletzungsfreien Sägebetrieb sorgen.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM GERÄT

- Ein Rückstoß ist die Folge eines zweckentfremdeten Gebrauchs der Säge und/oder einer falschen Arbeitsweise bzw. falscher Arbeitsbedingungen. Durch die folgenden Vorsichtsmaßnahmen lassen sich Rückstöße vermeiden:
 - Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest. Dabei sollten der Daumen und die Finger den Griff der Säge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückstoßkräfte abfangen können. Durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen kann der Bediener die Rückstoßkräfte beherrschen. Lassen Sie die Säge nicht los.
 - Verwenden Sie nur Ersatzführungsschienen und Sägeketten, die in den Herstellerspezifikationen aufgeführt sind. Falsche Ersatzführungsschienen und Sägeketten können einen Bruch der Kette und/oder Rückstöße verursachen.
 - Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers in Bezug auf Wartungsarbeiten und das Nachschärfen der Sägekette. Eine abnehmende Schnitttiefe kann die Rückstoßgefahr erhöhen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Einhand-Elektrosägen

- Die Einhand-Elektrosäge ist zum Sägen von Zweigen vorgesehen. Benutzen Sie die Einhand-Elektrosäge nur für Holzsägearbeiten, die in dieser Anleitung erläutert werden. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Dauerbetrieb ausgelegt.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM GERÄT

- Die Einhand-Elektrosäge muss aus der Reichweite von Kindern fern gehalten werden. Es ist kein Spielzeug.
- Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten ist die Benutzung der Einhand-Elektrosäge nicht gestattet, es sei denn, sie werden von einer ausgebildeten Person sicherheitstechnisch beaufsichtigt oder wurden von einer Person mit Verantwortung in der Benutzung des Geräts unterwiesen.
- Kindern und Heranwachsenden ist die Benutzung der Einhand-Elektrosäge nicht gestattet. Von diesem Verbot ausgeschlossen sind Jugendliche über 16 Jahren, die zu Ausbildungszwecken von einer Fachkraft beaufsichtigt werden.
- Die Warnzeichen sind zu beachten. Sie heben alle Anweisungen hervor, die aus Gründen der Arbeitssicherheit wichtig sind. Befolgen Sie diese Anweisungen, da eine Missachtung die Gefahr schwerer Verletzungen birgt!
- Die Einhand-Elektrosäge darf nie von mehreren Personen zugleich verwendet werden. Achten Sie darauf, dass sich keine Zuschauer in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsbereich der Einhand-Elektrosäge aufhalten.
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz den sicheren Betriebszustand der Einhand-Elektrosäge, insbesondere der Führungsschiene und der Sägekette.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM GERÄT

- Achten Sie beim Arbeiten mit der Säge immer auf Ihre Standsicherheit.
- Halten Sie das Gerät beim Einschalten gut fest.
- Führungsschiene und Sägekette müssen beim Einschalten frei beweglich sein und sich nicht im Eingriff des zu sägenden Werkstücks befinden.
- Halten Sie Ihre Hände aus dem Sägebereich fern. Reichen Sie nicht unter das Werkstück. Der Kontakt mit der Säge kann Verletzungen herbeiführen.
- Setzen Sie die Einhand-Elektrosäge nur im eingeschalteten Zustand am Werkstück an. Andernfalls besteht die Gefahr eines Rückstoßes, wenn sich die Sägekette im Werkstück verkantet.
- Beim Sägen muss die Grundplatte immer vor das Werkstück zeigen. Die Sägekette kann sich verkanten und dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Nach Abschluss der Sägearbeiten schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis die Säge zum Stillstand ausgelaufen ist, bevor Sie die Sägekette aus der Schnittführung ziehen. Auf diese Weise können Sie Rückstöße verhindern.
- Das zu sägende Werkstück sollte fest eingespannt werden. Stützen Sie das Werkstück nicht mit Ihrer Hand oder Ihrem Fuß ab. Berühren Sie bei laufender Säge keine Gegenstände oder den Boden. Rückstoßgefahr!
- Benutzen Sie beim Sägen von Bauholz und dünnen Ästen immer eine stabile Stützvorrichtung wie z.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM GERÄT

- B. einen Sägebock. Holzstücke nicht übereinander stapeln.
- Vor dem Sägen von Stämmen müssen diese fixiert werden.
- Bei Arbeiten an Böschungen immer aufwärts gerichtet arbeiten.
- Seien Sie besonders beim Sägen von gesplittetem Holz vorsichtig. Die Sägekette kann Holzsplitter weiter aufreißen und die Verletzungsgefahr erhöhen!
- Fremdgegenstände wie Nägel, Schrauben, Metallteile, Sand etc. führen zu erhöhter Abnutzung der Führungsschiene und der Sägekette.
- Eine stumpfe Sägekette kann Überhitzungen hervorrufen und den Motor beschädigen.
- Ziehen Sie immer den Akku vom Gerät ab, bevor Sie die Kettenspannung prüfen, die Kette nachspannen, montieren und Störungen beheben! Nehmen Sie den Akku auch dann ab, wenn Sie das Gerät vorübergehend nicht benutzen werden.

SYMBOLE

Sicherheitssymbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Symbole verwendet, die Sie auf mögliche Gefahren hinweisen sollen. Es ist wichtig, dass Sie die Sicherheitssymbole kennen und die zugehörigen Erklärungen verstanden haben. Die Warnhinweise selbst vermeiden keine Gefahren und können angemessene Verfahren zur Unfallverhütung nicht ersetzen.

WARNUNG: Lesen Sie vor Benutzung dieses Geräts unbedingt alle Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und studieren Sie auch die Sicherheitssymbole für „**GEFAHR**“, „**WARNUNG**“ und „**HINWEIS**“. Wenn die nachfolgenden Anweisungen nicht beachtet werden, besteht Stromschlag-, Brand- und/oder schwere Verletzungsgefahr.

SICHERHEITSSYMBOL: Bedeutet **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **HINWEIS**. Kann zusammen mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.

Bedeutung der Symbole

Auf dieser Seite werden die Sicherheitssymbole gezeigt und beschrieben, die an dem Gerät angebracht sein können. Bitte lesen und befolgen Sie alle Anweisungen an dem Gerät, bevor Sie versuchen, das Gerät zu montieren und in Betrieb zu setzen.

SYMBOLE



Vor Gebrauch die Bedienungsanleitung lesen!



Geeignete Schutzhandschuhe tragen.



Schutzbrille tragen.



Staubschutzmaske tragen.



Immer einen Gehörschutz tragen. Lärmeinwirkung kann zu Hörverlust führen.



WEEE-Symbol. Elektro-Altgeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte bei den entsprechenden Sammelstellen abgeben.



Recycling-Auskünfte erteilt die zuständige Gemeindestelle oder der Fachhandel.



Das Gerät erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien und wurde einer Konformitätsprüfung in Bezug auf diese Richtlinien unterzogen.



Auf Rückstöße gefasst sein



Vor Regen oder Wasser schützen



Garantierter Schallpegel Lärmemission an die Umgebung erfüllt EG-Richtlinie.
Garantierter wert 97 dB

SYMBOLE

Warnsymbole auf dem Akku



Zur Verringerung des Verletzungsrisikos ist vor Betrieb die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.



Nicht ins Wasser werfen.



Nicht ins Feuer werfen.



Der Akku darf nicht über längere Zeit starkem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Nicht auf einer Heizung liegen lassen (max. 45°C).



Li-Ion

Akkus enthalten Lithium-Ionen. Entsorgen Sie Akkus nicht im Haushaltsmüll. Informationen zur korrekten Entsorgung erhalten Sie bei ihrer Gemeinde.



WEEE-Symbol. Elektro-Altgeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte bei den entsprechenden Sammelstellen abgeben.
Recycling-Auskünfte erteilt die zuständige Gemeinde oder der Fachhandel.

SYMBOLE

Warnsymbole auf dem Ladegerät



Zur Verringerung des Verletzungsrisikos ist vor Betrieb die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.



Das Ladegerät ist nur für den Gebrauch in Innenbereichen vorgesehen.



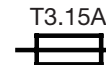
Doppelte Isolation



WEEE-Symbol. Elektro-Altgeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte bei den entsprechenden Sammelstellen abgeben.
Recycling-Auskünfte erteilt die zuständige Gemeinde oder der Fachhandel.



Das Gerät erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien und wurde einer Konformitätsprüfung in Bezug auf diese Richtlinien unterzogen.



Bis 3,15 A abgesichert

TECHNISCHE DATEN

Modell		LS C13
Betriebsspannung		20 V ~
Kettengeschwindigkeit im Leerlauf		3,2 m/s
Sägedurchmesser Max.		110 mm
Schalldruckpegel: L _{pA}		83,1 dB(A)
Schalleistungspegel: L _{WA}		94,1 dB(A)
Vibration vorderer Haltegriff		2,045 m/s ²
Gewicht:		1,64 kg
Akku-Modell		B0P-SP07-20ZN
Kapazität		20 V ~, 2,0 Ah
Ladegerät-Modell		VDE: B0Q-SP06-20ZA BS: B0Q-SP06-20ZB
Eingang		230–240 V~, 50/60 Hz
Ausgang:		21 V ~, 2,4 A

Der in dieser Bedienungsanleitung angegebene Vibrationswert wurde durch Anwendung des standardisierten Prüfverfahrens nach EN 60745 ermittelt und kann zum Vibrationsvergleich herangezogen werden, sofern das Gerät für die genannten Anwendungsbereich benutzt wird.

- Die Exposition kann sich erheblich erhöhen, wenn das Gerät für andere Anwendungszwecke oder mit anderen bzw. schlecht instandgehaltenen Zubehörteilen verwendet wird.

- Der Expositionswert kann sich erheblich durch Zeiten verringern, in denen das Gerät ausgeschaltet ist oder in denen es zwar eingeschaltet ist aber keine Arbeit verrichtet. Schützen Sie sich vor den Vibrationsauswirkungen, indem Sie das Gerät und Zubehör instandhalten, Ihre Hände warm halten und strukturiert bei der Arbeit vorgehen.

GERÄTEBESCHREIBUNG

Teileliste (Abb. A)

1. Führungsschiene
2. Sägekette
3. Verriegelungsknauf für Kettentriebverkleidung
4. Ein-/Ausschalter
5. Handschutz
6. Akku
7. Griffbügel
8. Sicherheitsschalter
9. Kettentriebverkleidung
10. Kettenschutz

Lieferumfang (Abb. B)

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und prüfen Sie es auf Vollständigkeit. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- a. Kettenschutzhülle
- b. 20 V Einhand-Elektrosäge
- c. Innensechskantschlüssel
- d. Schmierstoff
- e. Akku
- f. Ladegerät
- g. Bedienungsanleitung



WARNUNG: Falls Teile beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie dieses Gerät erst in Betrieb, wenn die fehlenden Teile vorhanden bzw. ausgetauscht sind. Wird diese Warnung nicht befolgt, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.



HINWEIS: Führen Sie die Verpackung gemäß geltender Recycling-Bestimmungen der Wiederverwertung zu.

Kettenschutzhülle abnehmen (Fig. C)

Laden des Akkus

HINWEIS: Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät, wenn er voll aufgeladen ist.

HINWEIS: Der Akku muss vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden.

HINWEIS: Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild am Ladegerät übereinstimmen.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an. Die rote LED leuchtet auf.
2. Zum Anschließen des Akkus müssen die Stege außen am Akku mit den Vertiefungen am Ladegerät fluchten. Anschließend den Akku einführen. (Abb. D)
3. Die rote LED des Ladegeräts leuchtet und die grüne Lampe blinkt beim normalen Ladevorgang.
4. Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontrollleuchte grün.
5. Nach dem Aufladen des Akkus die Entriegelungstaste drücken und den Akku abnehmen. (Abb. D)

Betriebsanzeige (Abb. E)

Dieser Li-Ionen-Akku ist mit einer Betriebsanzeige ausgestattet, die die verbleibende Akkuladung anzeigt. Drücken Sie die Betriebsanzeige-Taste, um den Ladestand des Akkus zu prüfen (s. Abbildung). Die Anzeige leuchtet ca. 4 Sekunden lang auf.

So erhalten Sie eine optimale Akku-Lebensdauer

1. Achten Sie darauf, dass der Akku niemals vollkommen entladen wird, bevor Sie ihn wieder aufladen. Der Akku sollte in das Ladegerät eingesetzt werden, sobald die Ladung des Akkus merklich zu Ende geht oder wenn die Leistung des Geräts nicht mehr so groß ist wie zuvor.
2. Kurzaufladungen sollten Sie vermeiden. Der Akku sollte jedes Mal vollständig aufgeladen werden. Dazu muss entsprechend viel Ladezeit einkalkuliert werden.
3. Vermeiden Sie, dass lose Gegenstände wie Schrauben oder Nägel usw. zusammen mit dem Akku aufbewahrt werden, da dadurch ein Kurzschluss entstehen oder eine Explosion verursacht werden kann.
4. Wenn das Ladegerät nicht gebraucht wird, immer den Netzstecker ziehen und an einem sicheren Ort trocken lagern.
5. Vermeiden Sie das Laden oder Lagern des Akkus bei Temperaturen unter 5°C und über 45°C.
6. Nach dem Gebrauch den Akku vor dem erneuten Aufladen etwa 30 Minuten lang abkühlen lassen.

Einsetzen des Akkus (Abb. F)

1. Die Vertiefungen am Akku mit den passenden Stegen an der Aufnahmebuchse des Geräts fluchten lassen.
2. Mit etwas Nachdruck den Akku bis zum Einrasten einführen.

WARNUNG: Nur Yard Force Originalakkus mit 20 V benutzen!

Abnehmen des Akkus vom Gerät (Abb. G)

1. Den Akku-Entriegelungsknopf drücken.
2. Den Akku vom Gerät abnehmen.

Vor dem Start prüfen!

GEFAHR! Verletzungsgefahr! Das Gerät darf nur dann in Betrieb gesetzt werden, wenn keine Störungen festgestellt wurden. Sollte ein Teil des Geräts defekt sein, muss es vor dem nächsten Gebrauch zuerst ausgewechselt werden.

Kontrollieren Sie die Sicherheitsausstattung und den betriebssicheren Zustand des Geräts.

- Kontrollieren Sie, ob alle Teile fest sitzen.
- Stelle Sie fest, ob defekte Teile zu sehen sind, z. B. Brüche, Risse etc.

Ein- und Ausschalten (Abb. H)

Wenn die Einhand-Elektrosäge benutzt wird, ohne zuvor die Kette mit Kettenöl zu schmieren, werden die Sägekette und die Führungsschiene beschädigt.

1. Halten Sie die Einhand-Kettensäge am Handgriff gut fest. Halten Sie den Sicherheitsschalter gedrückt und betätigen Sie dann den Ein-/Ausschalter, um das Gerät zu starten.
2. Zum Ausschalten lassen Sie den Ein/Ausschalter wieder los.

Anlaufphase neuer Sägeketten

1. Nehmen Sie den Akku ab und spanne Sie die Kette nach.
2. Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie den Motor etwa 5 Minuten lang im Leerlauf eingeschaltet.
3. Nehmen Sie den Akku ab und kontrollieren Sie die Kettenspannung erneut. Spannen Sie die Kette ggf. nach.
4. Führen Sie anschließend ca. 30 Minuten lang nur einfache Schnitte aus. Achten Sie stets auf eine ausreichende Schmierung der Sägekette! Nach Ablauf der Anlaufphase können Sie mit der Einhand-Elektrosäge schwerere Sägearbeiten durchführen und tiefer sägen.
 - Arbeiten Sie nur mit scharfen Sägeketten. Stumpfe Sägeketten verkanten schneller. Prüfen Sie die Kettenspannung bei neuen Sägeketten häufiger, denn die Kette längt sich zunächst stärker.
 - Die Lebensdauer einer Sägekette hängt von einer ausreichenden Schmierung und einer korrekten Spannung ab.
 - Während des Betriebs erwärmt sich die Kette, sodass sie ggf. nachgespannt werden muss. Lassen Sie die Kettenspannung nach, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind. Auf diese Weise ist die Kette nicht zu straff gespannt, wenn das Gerät das nächste Mal im kalten Zustand verwendet wird.
 - Sägeketten, die zu heiß gelaufen sind, sollten nicht nachgespannt werden. Nach dem Abkühlen kann sie sich zusammenziehen und zu eng am Schwert anliegen. Warten Sie mit dem Nachspannen, bis sich die Sägekette abgekühlt hat.
 - Die Sägekettenspannung spielt für Ihre Sicherheit und für die Funktionstüchtigkeit

des Geräts eine wichtige Rolle. Eine korrekt gespannte Sägekette verlängert die Nutzungsdauer des Geräts.

- Prüfen Sie die Kettenspannung vor jedem Gebrauch.
- Wenn sich die Sägekette von Hand (Schutzhandschuhe dazu anziehen) ohne Durchhang um das Schwert legen lässt, ist die Sägekette korrekt gespannt.
- Neue Sägeketten müssen kurz nach Inbetriebnahme wieder nachgespannt werden.

Arbeitsanweisungen

- Nie über den Spaltkeil oder unter die Grundplatte reichen. Es besteht Verletzungsgefahr!
- Nicht sägen, wenn die Sägekette im Werkstückeingriff ist, im Werkstück sitzt oder einen Gegenstand anschlagen kann. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.
- Lose Werkstücke müssen vor dem Sägen eingespannt werden. Fremdkörper wie Nägel, Schrauben etc. müssen entfernt werden.
- Beim Absägen eines Zweigs, der unter Spannung steht, sollten Sie auf eine Rückfederung gefasst sein. Wenn die Spannung in den Holzfasern nachlässt, kann der Ast den Bediener bzw. das Gerät treffen, sodass es außer Kontrolle gerät.
- Beim Sägen von Gebüsch und Jungholz extrem vorsichtig sein. Das schmale Holz kann sich in der Sägekette verfangen und in Ihre Richtung schnellen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Wenn die Sägekette in Betrieb ist, setzen Sie die Grundplatte zunächst an dem zu sägenden Werkstück an und führen Sie die Säge ohne Nachdruck durch das Material. Üben Sie nur leichten Druck auf die Säge aus. Die Kette sollte nur unwesentlich langsamer werden.

Wiederanbringen der Sägekette

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie beim Umgang mit der Sägekette stets Handschuhe.

1. Montieren Sie die Kopfschraube gegen den Uhrzeigersinn ab, um die Kettenradverkleidung zu entfernen. (Abb. I)
2. Verlegen Sie die Sägekette über das Kettenrad. Merken Sie sich die Laufrichtung der Sägekette. Ein entsprechendes Piktogramm befindet sich auf der Verkleidung. (Abb. J & K)
3. Ziehen Sie die Sägekette am Verriegelungsknauf der Kettentriebverkleidung fest. Drehen Sie dazu im Uhrzeigersinn. (Abb. L)
4. Ziehen Sie die Sägekette mit der Stellschraube ganz fest. Verwenden Sie dazu den beiliegenden Einstellschlüssel. (Abb. M & N)

Kettenöl (Abb. O)

- Verwenden Sie ausschließlich handelsübliche, biologisch abbaubare Kettenöle, die speziell für Multifunktionssägen vorgesehen sind.
- Benutzen kein Motoröl, Altöl oder ein anderes Mineralöl.

Einstellen der Sägekettenspannung

ACHTUNG: Die Sägekette darf nicht zu straff gespannt werden. Durch zu starkes Spannen kann die Sägekette reißen, die Führungsschiene kann sich stark abnutzen und das Kettenrad kann brechen.

ACHTUNG: Ist die Kette zu lose, kann sie von der Führungsschiene springen.

Nach vielen Stunden im Einsatz kann sich eine Sägekette lösen. Kontrollieren Sie die Sägekettenspannung hin und wieder vor dem Gebrauch.

1. Nehmen Sie den Akku ab.
2. Lösen Sie die Kopfschraube etwas, um die Kettenradverkleidung leicht zu lösen.
3. Zum Einstellen der Kettenspannung drehen Sie die Kopfschraube der Kette im Uhrzeigersinn, um die Kette zu spannen. Zum Lösen der Spannung drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn. Die Sägekette ist korrekt gespannt, wenn der Spalt zwischen der unteren Führungsschiene in Schienenmitte und der Sägekette etwa 3 - 4 mm beträgt.
4. Ziehen Sie die Kopfschraube fest, um die Kettenradverkleidung zu fixieren.

Rückstöße

- Die Gefahr eines Rückstoßes wird durch die Form des Spaltkeils größtenteils ausgeschaltet.
- Durch den Spaltkeil mit Sägespitzenschutz ist die Säge optimal vor Rückstößen geschützt. Den Spaltkeil nie entfernen. Es besteht Verletzungsgefahr!

Nachschleifen der Sägekette

- Wenn das Sägemehl pulverartig wird, wenn zusätzlich Kraft für den Einschnitt aufgewendet werden muss, wenn eine gerade Schnittführung nicht mehr möglich ist oder wenn die Vibrationen zunehmen, müssen die Sägezähne nachgeschliffen werden.
- Stumpfe Sägeketten sollten nachgeschliffen werden.
- Verwenden Sie zum Nachschleifen ein Kettenschleifgerät. Stellen Sie zum Nachschleifen einen Winkel von 30° ein.
- Wir raten dazu, die Kette von einem Fachbetrieb nachschleifen zu lassen.
- Falls die Sägekette erhebliche Schäden aufweist, die sich durch Nachschleifen nicht beseitigen lassen, sollte die Sägekette ausgetauscht werden.

Reinigen der Führungsschiene

- Die Nut der Führungsschiene sollte gründlich gereinigt werden.
- Wenn die Führungsnut beschädigt oder verschlissen ist und die Sägekette zu viel seitliches Spiel hat, sollte die Führungsschiene ausgetauscht werden.
- Ziehen Sie alle zugänglichen Schrauben ggf. fest.

Reinigung und Pflege**Verletzungsgefahr!**

Bei unsachgemäßer Handhabung besteht Verletzungsgefahr.

- Bevor Sie Arbeiten an der Säge ausführen, müssen Sie zuerst den Akku von der Säge abnehmen.
- Lassen Sie die Säge vollständig abkühlen, bevor Sie Arbeiten an der Säge ausführen.
- Montieren Sie das Sägeblatt vor den Arbeiten am Gerät ab und ziehen Sie Schutzhandschuhe an, um Schnittverletzungen zu vermeiden.
- Tragen Sie beim Reinigen eine Schutzbrille.
- Nach den Reinigungs- und Pflegearbeiten montieren Sie alle Schutzvorrichtungen soweit vorhanden wieder korrekt und fest am Gerät. Benutzen Sie die Säge nie ohne die Schutzvorrichtungen.

Kurzschlussgefahr!

Ein Kurzschluss kann entstehen, wenn Wasser in das Gehäuse eindringt.

- Tauchen Sie die Säge niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- In das Gehäuse dürfen weder Wasser noch andere Flüssigkeiten gelangen.

Gefahr von Sachschäden!

Durch fehlerhaftes Reinigen können Schäden entstehen.

- Benutzen Sie weder aggressive Reiniger, noch Bürsten mit Metall- oder Kunststoffborsten noch scharfe oder metallische Reinigungsutensilien wie etwa Klingen, harte Schaber oder ähnliches. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.
- Benutzen Sie zum Reinigen von Kunststoffteilen nie Lösungsmittel.

Reinigen der Säge

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einer weichen Bürste oder einem Tuch.
- Staub, der sich an den Gehäuseöffnungen abgelagert hat, kann mit einer weichen Bürste beseitigt werden.
- Staub oder Späne lassen sich mit Druckluft beseitigen.

Pflegen der Säge

- Für einwandfreies und sicheres Arbeiten sollten die Säge und Lüftungsöffnungen sauber gehalten werden.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob in der Nähe des Motors und des Hauptschalters Staub oder Fremdkörper eingedrungen sind.
- Schmieren Sie alle beweglichen Teile regelmäßig ab.
- Prüfen Sie die Säge und das Zubehör (z. B. Sägeblätter) vor und nach dem Gebrauch auf Abnutzung und Schäden. Zubehörteile ggf. ersetzen. Überwachen Sie die technischen Arbeitsbedingungen.
- Kontrollieren Sie alle Befestigungselemente regelmäßig. Durch die Vibration können sich diese im Laufe der Zeit lösen.

- Sollten Sie einen Defekt feststellen, müssen Sie diesen von einer Fachwerkstatt reparieren lassen, um Gefahren zu vermeiden.

Reparaturen

Im Innern der Säge befinden sich keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Falls Sie einen Defekt feststellen, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt oder an Fachpersonal. Ihre Garantieansprüche verfallen, falls Sie eigenmächtige Reparaturversuche unternehmen und das Gehäuse selbst öffnen.

Falls das Netzkabel des Ladegeräts beschädigt ist, muss durch ein spezielles Anschlusskabel ersetzt werden, das beim Hersteller oder einer Kundendienstvertretung des Herstellers bestellt werden kann. Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt oder von Fachpersonal ausgewechselt werden.

Lagerung

- Nehmen Sie den Akku von der Säge ab.
- Reinigen Sie die Säge vor dem Verstauen.
- Verstauen Sie die Säge und das Zubehör an einem trockenen und frostfreien Ort. Die perfekte Lagertemperatur liegt zwischen 10 und 30 °C.
- Verstauen Sie die Säge nach Möglichkeit im Transportkoffer.
- Bewahren Sie die Säge stets für Kinder unzugänglich auf.
- Kontrollieren Sie die Säge auf eventuelle Abnutzungsspuren und Schäden, bevor Sie sie erneut einsetzen.
- Falls ein Lithium-Ionen-Akku längere Zeit eingelagert war, muss der Ladezustand regelmäßig kontrolliert werden.

Transport**Verletzungsgefahr!**

Fehler beim Transport können zu Schnittverletzungen führen.

- Nehmen Sie den Akku vor dem Transport ab. Verfahren Sie wie folgt:
- Schalten Sie die Säge aus und nehmen Sie den Akku von der Säge ab, bevor Sie die Säge transportieren.
- Tragen Sie die Säge immer am Haltegriff.
- Sichern Sie die Maschine, sodass sie nicht verrutschen und umstürzen kann. Bringen Sie ggf. Transportschützer an.
- Schützen Sie die Säge vor Schäden und starken Erschütterungen, die besonders beim Befördern in Fahrzeugen auftreten können.

WARTUNG UND LAGERUNG

Entsorgung

Elektrowerkzeuge dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Zur Verringerung von Transportschäden wird das Elektrowerkzeug in einer Verpackung ausgeliefert. Diese Verpackung ist ein Wertstoff und kann somit entweder wiederverwendet oder in den Wertstoffzyklus rückgeführt werden. Das Elektrowerkzeug und das Zubehör besteht aus unterschiedlichen Materialien wie Metallen und Kunststoffen. Bringe Sie defekte Geräteteile zu einer Wertstoff-Annahmestelle.

Wo sich diese befinden, erfahren Sie im örtlichen Fachhandel oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Akkus

Denken Sie beim Entsorgen von Akkus an die Umwelt. Wo sich die nächste Annahmestelle für Altbatterien und Akkus befindet, erfahren Sie bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung. Entsorgen Sie Akkus nicht im Hausmüll. Zur Entsorgung keinesfalls verbrennen, denn es besteht Explosionsgefahr.

FEHLERBEHEBUNG



WARNUNG: Stellen Sie vor der Durchführung von Reparaturarbeiten immer sicher, dass der Akku entfernt wurde.



WARNUNG: Tragen Sie beim Einstellen oder Reinigen stets feste Arbeitshandschuhe, insbesondere beim Umgang mit scharfkantigen Gegenständen.

Fehler/Störung	Ursache	Abhilfe
Das Gerät startet nicht	Akku nicht korrekt angebracht.	Korrekt anbringen
	Akku entladen	Akku abnehmen und aufladen
	Akku beschädigt	Kundendienst kontaktieren
	Anderer elektrischer Defekt am Gerät	Kundendienst kontaktieren
Gerät erreicht seine volle Leistung nicht	Akkukapazität zu niedrig	Akku abnehmen und aufladen
	Lüftungsöffnungen sind verstopft	Lüftungsöffnungen reinigen
Poor cutting performance	Zubehör abgenutzt	Durch neues ersetzen
	Zubehör für beabsichtigten Einsatzzweck nicht geeignet	Geeignetes Zubehör benutzen
Gerät setzt plötzlich aus	Gerät überlastet	Gerät aus dem Werkstück ziehen und erneut einschalten
	Akku entladen	Akku abnehmen und aufladen
	Akku überhitzt	Akku abnehmen und abkühlen lassen
Zu starke Vibrationen/ Lärmentwicklung	Zubehör ist stumpf / schadhaft	Durch neues ersetzen
	Seitenschutz / Kette lose	Kette nachspannen und Verriegelungsknauf der Seitenverkleidung wieder festziehen

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Konformitätserklärungs

Wir
MEROTEC GmbH
Otto-Brenner-Str. 8, 47877 Willich, Germany

Erklären hiermit, dass das Gerät:
Beschreibung: 20 V MINI KETTENSÄGE
Modell-Nr. LS C13

Funktion: Zum Fällen von Bäumen und Baumstämmen

Entspricht den wesentlichen Sicherheitsanforderungen der folgenden Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG
Richtlinie 2011/65/EU, zuletzt geändert durch Richtlinie (EU) 2015/863

Normen und technische Spezifikationen, auf die Bezug genommen wird:

EN 62841-1:2015
EN ISO 12100:2010
EN 60335-1:2012+A11+A13+A14+A2
EN 60335-2-29:2004+A2+A11
EN 62233:2008
EN 55014-1:2017+A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

Bevollmächtigter Unterzeichnender
Datum: 18.07.2021

Signature: _____

Ort: Willich
Name: Ronald Menken
Geschäftsführer



MEROTEC GmbH
Otto-Brenner-Str. 8
D-47877 Willich